



WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG
Landkreis Aurich GmbH

MOIN
und herzlich willkommen!

Sachstandsbericht der
Wirtschaftsförderung Landkreis Aurich GmbH

WTÖ-Ausschuss, 13.11.2024



ÜV-Ostfriesland e.V.

Vorstandswahlen am 13.11.24

- Geschäftsstellenleiterin Heidi Wientjes für den Bereich des Landkreises Aurich
- Das Netzwerk verbindet Unternehmen, Institutionen und Vereine, die Ostfriesland in Bezug auf die Vereinbarkeit von Familie und Beruf weiterentwickeln und eine moderne, familienbewusste Lebens- und Arbeitswelt in unserer Region schaffen wollen.
- 13.11.2024 Mitgliederversammlung ÜV-Ostfriesland e.V.
- u. a. Vorstandswahlen

Fachkräfteinitiative im Landkreis Aurich

Nachtrag und Ausblick der Fachkräfteinitiative



OK Bericht vom 05.09.24

Der Erste kam vor einem Jahr

21 junge Vietnamesen haben in Norddeich ihre Ausbildung voller Enthusiasmus begonnen

Irimi Hartmann

Trung Nguyen war der Erste. Er kam vor gut einem Jahr aus seiner Heimat Vietnam nach Norden, um Steuerfachangestellter zu werden. Seine Leistungen versetzen nicht nur seinen Chef, sondern auch seine Lehrer in Erstaunen. Er ist Klassenbester. „Es ist mein 402. Tag hier“, erzählt der junge Mann. Und: „Ich bin gekommen, um zu bleiben.“

Etwas Ähnliches berichten Cong Pham und Thuy Pham am Dienstagabend in Norddeich. Die beiden sind erst seit wenigen Wochen hier, haben ihre Ausbildung zum Hotelfachmann beziehungsweise zur Restaurantfachfrau gerade erst begonnen. Ihr Deutsch ist noch ein wenig schwer zu verstehen, aber eines sagen sie mehrfach mit Nachdruck: „Wir sind dankbar für Ihre Hilfe“, erklären sie und sprachen weiter von der großen Ehre, dass so viele ihrer Weggenossen an diesem Abend gekommen sind. So viele – das sind neben insgesamt 21 jungen Vietnamesen Vertreter des Landkreises, der Ausbildungsbetriebe hier in Norden und Norddeich, das sind Vertreter der Schulen und mit Jelto Müller von der Kreis-Wirtschaftsförderung GmbH sowie Philip Nguyen



Jelto Müller von der Kreis-Wirtschaftsförderung GmbH sowie Philip Nguyen und Bao Doan von der Firma iAzubi (v. l.) holen Auszubildende aus Vietnam in die Region. Fotos: Irimi Hartmann

und Bao Doan als Verantwortlichen der Firma iAzubi diejenigen, die seit einem Jahr ein ganz neues Paket schnürten: junge Menschen aus Vietnam in den Landkreis Aurich und nach Bremen zu holen, die hier nicht nur eine Ausbildung absolvieren, sondern im besten Fall auch vor Ort bleiben.

Suche nach Fachkräften

Philip Nguyen und Bao Doan sind Norder mit vietnamesischer Zuwanderungsgeschichte, wie sie es

nennen. Haben gesehen, wie immer mehr Stellen auf dem Arbeitsmarkt unbesetzt bleiben, Fachkräfte in den Ruhestand gehen oder wegziehen. Also haben sie die Initiative ergriffen. Die Idee dazu sei auf einer Hochzeitsfeier entstanden, wusste auch Landrat Olaf Meinen, der das entstandene Projekt selbst mit Interesse verfolgt und mit Sorge erlebt, wie händeringend ringsum nach Fachkräften gesucht wird. „Was nützen beste Häuser, wenn niemand die Gäste beherbergt?“, fragte Meinen mit

Blick gerade auf die Touristenregion Norddeich. Bao Doan ist viel in Vietnam unterwegs, besucht, so erzählte er am Dienstag, Sprachschulen vor Ort, unterhält sich dort mit jenen, die Deutsch lernen und sich ein Leben in Deutschland vorstellen könnten. Aber noch mehr. Er redete er, er lachte aus, fragte, was die Schüler und Schülerinnen für einen Beruf ergreifen wollten. Und er erklärte den Menschen auch, wohin es für sie in Deutschland geht: nicht in die Metropolen Ber-

lin, Hamburg, Frankfurt, sondern nach Norden.

Persönliche Betreuung

Die Vermittlung der Vietnamesen in Betriebe vor Ort sei dann aber nicht das Ende – sondern, das betonte Philip Nguyen, erst der Anfang. Wer kommt, braucht eine Wohnung, braucht Möbel, ein Fahrrad, um zum Ausbildungsplatz und zur Schule zu kommen, Papiere müssen beantragt werden, der Alltag in Deutschland mit allen Hindernissen und auch Tücken gelernt. Nguyen sprach von einem „Kulturschock“ für die jungen Menschen, die ihre Heimat verlassen haben. Womöglich für immer. Da setzt nach Angaben von Nguyen und Doan ihre Firma iAzubi an. Jeder werde persönlich betreut, bekomme einen direkten Ansprech-

partner, der jenseits der Arbeit helfe. Die Sprache sei ein ganz wesentliches Element, aber darüber hinaus müsse viel getan werden – Behördengänge, Konto eröffnen, Krankenversicherung, Internet, Arztbesuche und noch viel mehr. Die gesamte Ausbildungszeit über werden die Vietnamesen betreut. Die 21, die vor wenigen Wochen gekommen sind, haben nach Angaben von Jelto Müller Ausbildungsstellen angetreten. Bei Bäcker Grünhoff, beim Bauunternehmen Tell Bau, im Restaurant Havanna, im Fährhaus und im Steuer-/Unternehmensberatungsbüro AFP sowie auf Norderney in der Bäckerei Bethke. „Es ist für uns eine große Ehre“, sagt Thuy Pham. „Wir sind glücklich und versprechen Ihnen, das Beste zu geben.“



Auszubildende und Betriebsvertreter trafen sich am Dienstagabend, um von ihrer Arbeit zu berichten.



Daumen hoch: Die Auszubildende Van Hai Tran (von links), Anh Tuan Nguyen, Thi Thuy Trang Vu, Thi Thu Ha Pham, Wirtschaftsförderer Jelto Müller (WLA), Van Cong Pham und Van Ba Tran blicken hoffnungsvoll in die Zukunft. Fotos: PHEW

Neue Wege für Azubis und Landkreis

INITIATIVE 21 junge Menschen aus Vietnam beginnen im Landkreis Aurich eine Ausbildung

Kreis Aurich - Ein Fachkräftemangel herrscht in vielen Orten, auch in Ostfriesland. Einen Lösungsansatz, dem entgegen zu wirken, präsentierte Jelto Müller, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung des Landkreises Aurich GmbH (WLA) jetzt in Norddeich. Gemeinsam mit der Agentur iAzubi ist es der WLA gelungen, 21 junge Menschen aus Vietnam für eine Ausbildung in sechs unterschiedlichen Betrieben in Norden, Norddeich und auf Norderney zu gewinnen.

Neue Perspektiven, neue Talente

„Unsere Initiative ist mehr als nur eine Antwort auf den Fachkräftemangel. Sie ist ein Beispiel dafür, wie Integration und wirtschaftliche Entwicklung Hand in Hand gehen können. Sie zeigt, dass wir im Landkreis Aurich und in der Region Ostfriesland bereit sind, neue Wege zu gehen“, betonte Müller. Die beteilig-



Jelto Müller (von links), Philip Nguyen und Bao Doan von der Agentur iAzubi sowie Landrat Olaf Meinen freuen sich über ihre erfolgversprechende Kooperation.

ten Unternehmen hätten eine Vorreiterrolle in der Region und darüber hinaus übernommen. Durch die gezielte Anwerbung von Auszubildenden aus Vietnam werden nicht nur Chancen für junge Menschen aus einem anderen Teil der Welt geschaffen, sondern der Landkreis Aurich und Ostfriesland auch um neue Perspektiven und neue Talente bereichert“, bekräftigte Aurichs Landrat Olaf Meinen. Die Gründer der Agentur

iAzubi, Philip Nguyen (Geschäftsführer) und Bao Doan, sind in Norden aufgewachsen. Ihre Familien flüchteten Ende der 1970er Jahre über das südkinesische Meer aus ihrer Heimat nach Norddeich und bauten sich hier ein Leben auf. Das möchten auch die jungen Auszubildenden. „Alle sind motiviert und dankbar – aber es gibt auch viele Herausforderungen“, berichtet Philip Nguyen. Da seien bürokratische

Hürden, kulturelle Unterschiede und vor allem Sprachbarrieren, die überwunden werden müssten.

Deutsch zu lernen hat oberste Priorität

Die Vietnamesinnen und Vietnamesen durchlaufen die gleiche duale Ausbildung wie ihre deutschen Mitstreiter und legen am Ende eine Prüfung auf Deutsch ab. Die Sprache zu lernen, hat für sie oberste Priorität, denn das Projekt zielt auf Nachhaltigkeit und eine langfristige Integration der jungen Menschen in Deutschland ab. Sie haben während der gesamten Zeit mit uns einen Ansprechpartner an ihrer Seite“, so Nguyen.

Es gebe viele Herausforderungen: Behördengänge, ein Konto eröffnen, Versicherungen, Internet- und Telefonverträge abschließen, Arztbesuche und vieles mehr. „Wir haben es hier mit jungen Menschen zu tun, die neu in ein für

sie völlig fremdes Land kommen. Ohne frühzeitige und kontinuierliche Betreuung kann Integration nicht funktionieren“, erklärt Nguyen.

Die Agentur iAzubi ist in Vietnam stetig auf der Suche nach weiteren Azubis. Die Gründer verbringen viel Zeit vor Ort, sprechen mit Interessierten und klären über die mögliche Zukunft in Ostfriesland auf. Das unterscheidet sie von einer herkömmlichen Vermittlungsagentur, betont Bao Doan.

Die Präsentation in Norddeich war der offizielle Startschuss der Kooperation mit dem Landkreis Aurich. Es sollen bald weitere Auszubildende folgen.

Interessierte Unternehmen können sich beim Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung melden. Kontakt gibt es per E-Mail an j.mueller@wirtschaftsforderung.landkreis-aurich.de sowie telefonisch unter 0 49 41 / 16 80 31.



DIENSTAG 1.10.2024 KOSTENLOS
NORDERNEYER MORGEN
JEDEN MORGEN ALLES VON DER INSEL

Von A-Z auf der Insel gemacht und weltweit gelesen! www.nomo-norderney.de

Zur Ausbildung nach Norderney



Die Vietnamesin Thi Hong Linh (l., mit Bäckermeister Andreas Bethke) fand ihren Ausbildungsbetrieb über eine persönliche Vermittlungsagentur.

(dol) – In Zusammenarbeit mit der Agentur „iAzubi“ hat der Landkreis Aurich 21 Auszubildende (Azubis) aus Vietnam in sechs Betriebe verschiedener Branchen in Norden, Norddeich und auf Norderney vermittelt. Die Wirtschaftsförderung des Landkreises möchte mit dieser Initiative dem Fachkräftemangel in der Region entgegenwirken, wie es in einer Pressemitteilung des Landkreises heißt. Mit der Initiative werde eine Brücke geschlagen zur Vergangenheit der Region, „denn die beiden Gründer von iAzubi, Geschäftsführer Philip Nguyen und Bao Doan, sind in Norden aufgewachsen und haben selbst eine Migrationsgeschichte: Ihre Familien kamen Ende der 70er Jahre gemeinsam mit 3000 weiteren Ge-

flüchteten aus Vietnam, ‚Boat People‘ genannt, nach Norddeich und bauten sich hier eine Existenz und ein Leben auf.“ Auch Thi Hong Linh Thach hat über die Agentur ihren Weg nach Norderney gefunden. Im Juli trat die 33-Jährige ihre dreijährige Ausbildung zur Bäckerfachverkäuferin in der Inselbäckerei Bethke an. Sie ist die erste Auszubildende im Verkauf seit 25 Jahren, verrät ihr Chef Andreas Bethke. Eine weitere Stelle zur Konditorausbildung konnte zum 1. August besetzt werden, aber im Bäckerhandwerk kann der Betrieb nicht mehr ausbilden, weil die nächste Berufsschule mit Wittmund für Norderney nahezu unerreichbar ist.

>> Mehr dazu auf Seite 3



Jan Weer meent:

Die Morgenstunden versüßen unser Leben mit ein bisschen Sonne. In der Folge nimmt die Lachscheindauer in Gesichtern zu. Ein paar Wolken kommen später hinzu, aus denen seltenen Fällen sogar Tropfen fallen. 14 Grad
Hochwasser ist heute um 11.36 Uhr, **Niedrigwasser** um 5.43 + 18.10 Uhr. **Wassertemperatur:** 17 Grad.
SA: 7.33 Uhr; **SU:** 19.06 Uhr

Was liegt an?

www.nomo-norderney.de
@NorderneyMorgen
@norderneymorgen
@NeyerMorgen

1. Oktober

Kurmusik: 11.30 Uhr, Josef Barnikel, 16 Uhr, Morgan Finlay, Kurplatz
10 bis 12.30 Uhr + 16 bis 18 Uhr, Wellladen Regenbogen, Martin-Luther-Haus, Kirchstr. 11

0 Uhr, Stille finden – Schweigemeditation, Kath. Pfarrkirche St. Ludgerus, Am Denkmal

0.30 Uhr, Bernsteinschleifen für Kinder und Erwachsene im Bademuseum, Voranmeldung: Tel. 935422 o. Museumskasse (Kursgebühr: 12 €/zgl. Rohberstein ab 4 €)

1 bis 17 Uhr, Bademuseum, Poppeolkerts-Weg 3b

1 Uhr, Kirchenführung, Ev. Inselkirche, Kirchstr.

4 Uhr, Geführte Insel-Fahrradtour, Treffpunkt: Reisebüro am Kurplatz 12 €; Voranmeldung erbeten auf www.norderney-direkt.de

4 Uhr, Kultur und Kuchen: Museumsbesuch mit Kaffee und selbstgemachtem Kuchen (2,5h, 15 €), Bademuseum, Poppe-Folkerts-Weg 3b

>> Mehr dazu auf Seite 2

Alle Ausgaben auf www.nomo-norderney.de

inseltouristik
Schiffsausflüge
Mittwoch, 2. Oktober
Erlebnisfahrt zu den Seehunden
Norderney ab 11.00 h | an 12.30 h
Erwachsene 17,50 € | Kinder 8,80 €
www.inseltouristik.de
Fahrplanänderungen vorbehalten.
JETZT ONLINE BUCHEN
frisonaut.de

NORDERNEYER MORGEN
Unsere Öffnungszeiten
Mo.-Do. 9.30 bis 13.00 Uhr
15.00 bis 17.00 Uhr
Fr. 9.30 bis 13.00 Uhr
Winterstr. 6, 26548 Norderney
Telefon: 04932-991899
info@norderneyer-morgen.de

Unten links
Es gibt die Überraschung abende, an denen man sogar nicht vorhatte, richtig lange auszugehen. Man verabschiedet sich mit einer fröhlichen „bis später“ und kommt geschlagene sechs einhalb Stunden später heim. Wo die zwei Stunden zwischen dem Blick auf die Uhr und dem tatsächlichen Aufbruch geblieben sind bleibt eines der unlösbaren Rätsel der Menschheit.

Fachkräfteinitiative im Landkreis Aurich

Presseberichte über die Fachkräfteinitiative vietnamesische Auszubildende

Zur Ausbildung nach Norderney

Fortsetzung von Seite 1

Für Thach geht es jeweils montags und donnerstags zur Berufsschule nach Norden, an den übrigen Arbeitstagen ist sie vor allem hinter dem Tresen anzutreffen. Das Interview führen wir auf Deutsch, und wenn es hakt, springt Andreas Bethke ein.

Was sie besonders schätzt, ist der direkte Kontakt mit den Menschen, erzählt sie: „Die Kunden sind sehr freundlich und meine Kollegen und mein Chef sehr nett.“ In ihrer früheren Arbeit als Lebensmittelkontrolleurin in einem Labor wurde es ihr zu einsam. Fünf weitere Jahre ihres Berufslebens verbrachte sie in Russland mit der Qualitätskontrolle für Kleidung, „aber da war es mir zu kalt.“ An Norderney schätzt sie die Umgebung und die gute Luft. „Ich wollte nicht in eine Großstadt, sondern hierher, weil es eine Insel ist und sehr ruhig“, verrät Thach und muss doch lachen, denn sie kam mitten im Trubel der Hochsaison auf der Insel an.

Viel Vorlauf, viel Bürokratie

Dass man in Deutschland gleichzeitig einen Beruf lernen und Geld verdienen kann, erfuhr die Vietnamesin durch Freunde, die in Deutschland eine gastronomische Ausbildung absolviert hatten. Über

das Sprachzentrum, in dem sie Deutsch lernte, kam sie mit der iAzubi-Agentur in Kontakt. Im September 2023 fand das erste Online-Interview mit Andreas Bethke statt, ein weiteres im Frühjahr diesen Jahres. Was folgte, war laut Bethke und Thach „ein bisschen kompliziert“: Der Ausbildungsvertrag musste gleich zweimal unterschrieben werden: einmal im Original für die Handwerkskammer und einmal in der Deutschen Botschaft nach Erhalt ihres Visums. Auch die Anmeldung bei der Schule musste erst zu Beginn erfolgen und nach Erhalt des Visums noch einmal und der Ausbildungsvertrag anschließend erneut bei der Handwerkskammer eingereicht werden. Dann erst konnten sie sich um eine Wohnung, die Krankenversicherung und die Steuernummer kümmern.

Agentur ist große Hilfe

„Ich wusste, dass es aufwendig werden würde“, so Bethke, der ein 23-köpfiges Team aus sieben Nationen leitet: „Ich hatte mich schon vorher damit beschäftigt. Dabei ist es für Auszubildende noch deutlich einfacher.“ Die Agentur zur Unterstützung dabei zu haben, war daher umso wichtiger, so der Bäckermeister, auch weil Doan seine

Bewerberinnen und Bewerber persönlich kennenlernt, bevor sie ihre Reise nach Deutschland antreten: „Das schafft Vertrauen und Sicherheit, dass die Bewerbungen auch halten, was sie versprechen“. Das auch in Bezug auf die Sprachkenntnisse: „Wir bekommen viele Bewerbungen aus anderen Ländern. Aber es muss im Verkauf funktionieren, denn wir suchen ja keinen für die Spüle.“ Besonders die Anfangszeit stellt sich für viele als herausfordernd dar, weiß auch iAzubi-Geschäftsführer Philip Nguyen laut Pressemitteilung des Landkreises: „Wir haben es hier mit jungen Menschen zu tun, die neu in ein für sie völlig fremdes Land kommen. Ohne frühzeitige und kontinuierliche Betreuung kann Integration nicht funktionieren.“ Darum werden ihre Kunden während der gesamten Ausbildungszeit begleitet und haben stets einen Ansprechpartner, an den sie sich wenden können. Linh Thach lernt auch nach Feierabend per Online-Kurs weiter die deutsche Sprache. Anschluss auf der Insel hat sie bereits gefunden. Außerdem liest sie gerne und liebt Kaffee und dazu Himbeertorte. Am Verkaufstresen bleibt derzeit abends immer genau ein Stück übrig, verrät Bethke und lächelt ihr zu: „Das ist dann deins.“

Friko hat die besten Broiler. Noch 6 Tage!

Das Café im Hafenterminal
Frühstück - Kuchen & Torten - kl. Gerichte
9-17.30 Uhr (Mi.-So.)
Am Hafen 1, Tel. 04932-9914404

Täglich 11:00 - 20:00 Uhr
Dienstag Ruhetag
Am Golfplatz 3
26548 Norderney
Tel. 04932/8034977

Talofa Imbiss
Mo. - So. 12:00 - openend
Burger, Chicken Wings und mehr
Poststr. 7
ALLE GERICHTE AUCH ZUM MITNEHMEN

Erleben Sie die ganze Insel an einem Tag mit einer Fahrkarte.
Die Inselrundfahrt
AB ROSENGARTEN
10:45 Uhr 14:45 Uhr
11:45 Uhr 15:45 Uhr
12:45 Uhr
www.bus-fischer.de

RESTAURANT ATHEN
WIR HABEN TÄGLICH GEÖFFNET VON 17:00 - 21:30 UHR (DI. RUHETAG)
Im Gewerbegelände 1, Tel.: (04932) 93 58 50

Pediküre + Naildesign
Birkenweg 26
Tel. 01573 - 9137800

SALZOASE
Norderney
atmen. entspannen. wohlfühlen.
Intensive Salzlufte - optimal bei Asthma, Bronchitis, COPD, Long-/ Post-Covid, Sinusitis...

OZ Bericht vom 21.10.24

Ostfriesische Betriebe setzen auf ausländische Fachkräfte

ARBEIT Beschäftigte und Azubis etwa aus Vietnam sollen gegen Personalmangel helfen

VON OLIVER BÄR

Ostfriesland - Unternehmen in Ostfriesland sehen sich zunehmend auch im Ausland um, wenn es darum geht, freie Stellen zu besetzen. „Für Unternehmen ist es derzeit grundsätzlich schwierig, Fachkräfte zu rekrutieren“, sagt Dirk Lüerßen, Geschäftsführer der Wirtschaftsvereinigung Ems-Achse, die Betriebe und Kommunen bei der Fachkräftesuche unterstützt.

„Das ist wie ein Blick in ein schwarzes Loch. Jeder fragt sich, wo sind bloß die Fachkräfte hin, die wir dringend benötigen“, klagt Lüerßen. Der Bedarf an qualifizierten Beschäftigten werde allein wegen des demografischen Wandels weiter steigen, ist er überzeugt. In den kommenden zehn Jahren würden allein im Gebiet der Ems-Achse knapp eine Million Menschen aus dem Erwerbsleben ausscheiden. Die Lücken

füllen könnten Beschäftigte aus dem Ausland.

Erfolg verspricht sich die Ems-Achse vor allem in Mexiko, Südafrika und Vietnam. Beeindruckt zeigt sich Lüerßen nach einem Besuch in Südostasien von der hohen Motivation der Teilnehmer in Sprachschulen in Hanoi. Dort büffelten in etwa 70 Deutsch-Kursen rund 1500 junge Menschen die Sprache, um sich eine berufliche Perspektive in Deutschland erarbeiten zu können. „Viele junge Vietnamesen haben ein Interesse daran, sich eine berufliche Perspektive in Deutschland aufzubauen“, sagt Lüerßen. „Das bietet uns hervorragende Perspektiven, um Auszubildende und Fachkräfte zu rekrutieren.“

Gelungen ist dies bereits im Altkreis Norden. Dort haben im aktuellen Ausbildungsjahr 21 Vietnamesen in sechs unterschiedlichen Betrieben in Norden, Nord-

deich und auf Norderney ihre Ausbildung begonnen, wie Jelto Müller, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung des Landkreises Aurich, berichtet. Untergekommen seien sie etwa in der Gastronomie, aber auch bei einem Bauunternehmen und in einer Steuer-

„Das ist schon ein Schock, wenn junge Leute aus Vietnam allein in ein europäisches Land kommen.“

Bao Doan, Agentur iAzubi

beraterkanzlei. „Wir schauen, wo es sinnvoll ist und dass die Betriebe passen“, betont Müller.

Partner der Wirtschaftsförderung ist die Agentur iAzubi von Philip Nguyen und Bao Doan. Die Gründer der Agentur sind in Norden aufgewachsen und

Teil der ansässigen vietnamesischen Community. Doan legt großen Wert auf die passende Auswahl der Bewerber. Er selbst sei oft in Vietnam, schaue sich Menschen an, begleite sie ein Jahr lang, bevor Arbeitsverträge unterschrieben werden. „Was ist ihre Motivation, wollen sie langfristig bleiben, bleiben sie während des Deutschkurses am Ball: All das sind wichtige Faktoren für uns, bevor wir die jungen Menschen nach Deutschland holen“, sagt Doan. Und auch nach der Ankunft bleibe die Agentur aktiv. „Betreuung auch während der Ausbildung in den Betrieben ist ganz wichtig für eine gelungene Integration“, sagt Doan. Schließlich gebe es neben der Sprachbarriere weitere Hürden.

„Das ist schon ein Schock, wenn junge Leute aus Vietnam allein in ein europäisches Land kommen.“

Wichtig ist dabei auch der Ausbildungsbetrieb, der

unterstützen muss. Dessen bewusst ist sich auch Michael Sado, Personalverantwortlicher im Norddeicher Restaurant Havanna. Insgesamt acht Auszubildende aus Vietnam beschäftigt der Betrieb. „Unsere Auszubildenden aus Vietnam sind sehr fleißig, höflich, freundlich und strebsam, die wollen einfach. Das ist genau das, was wir in der Gastronomie suchen“, zeigt sich Sado zufrieden.

Dazu gehört aber auch, dass es ab und zu ein wenig holprig ist. „Natürlich sind die Sprachkenntnisse eine Hürde, die überwunden werden muss.“ Helfen soll hier zusätzlicher Sprachunterricht. Dennoch sieht Sado mit den Auszubildenden aus dem Ausland eine große Chance. „Die Gastronomie ist sowieso international. Wir haben Mitarbeiter aus verschiedensten Ländern und jeder hat etwas beizutragen, damit wir auch weiterhin unsere Gäste zufriedenstellen.“

Ostfriesen Zeitung

Unabhängige und überparteiliche Tageszeitung

79. JAHRGANG, NR. 246

MONTAG, DEN 21. OKTOBER 2024

2,10 €

Alle Angebote auf einen Klick!

• Aktuelle Prospekte auf einen Klick
• Neudruck Apps, PDFs, Flyer und Letter (a-z-online.de)
• Mit Contentkennlinien der Prospekte

DAS WETTER HEUTE



Schauer 17°C

AUCH DAS NOCH

Hochzeitskorso

Hochzeitskorso bremsst Verkehr aus
Bei einem Hochzeitskorso auf der Autobahn bei Lüdwigslügge soll Menschen aus mehrer teilnehmenden Fahrzeug teilweise auf ihre Fahrdächer geklettert sein. Außerdem hingen sich 14 Polizei die Insassen mehrerer Fahrzeuge während der Fahrt aus den Fenstern, einem Tunnel seien 14 Zeugnangabgaben zudeckungsgefallen. Ob es sich um eine Schreckensszenario gehandelt habe, sei bei der Ermittlungen, so 4 Sprecher der Polizei. „Die maßig Zeugnangabgaben nahmen, die Fahrzeuge der Fahrer in Anspruch und herinsten teilweise d Verkehr aus, sodass es gefährlichen Situation kam“, heißt es.

MULTIMEDIA

Podcast und Video
Lust auf bewegte Bilder der Region? Videos zu aktuellen Themen finden auf unserer Seite im Internet und natürlich auch E-Paper. Und wenn Sie lieber einfach nur zuhören haben wir für auch unter www.oz-online.de/podcasts spannende und kurzweilige Podcasts im Programm.

INHALT
Meinung
Hintergrund



Gerd Peters ist Uhrmachermeister. Er sagt: Längst nicht jede Markenuhr hält heute noch Jahrzehnte. Das sah zu Beginn seiner Berufslaufbahn noch anders aus.

Die letzten Stunden schlagen

Bei Uhen Peters in Friedberg herrscht reger Betrieb, da Malianne und Gerd Peters nach mehr als 40 Jahren ihren Laden schließen. Gerd Peters, einer der wenigen verbliebenen Uhrmacher in Ostfriesland, blickt auf eine lange Karriere zurück. Sein Rückzug markiert das Ende einer Ära, in der echte Handwerkskunst zunehmend seltener wird.

Seite 14

Ostfriesische Betriebe setzen auf ausländische Fachkräfte

ARBEIT Beschäftigte und Azubis etwa aus Vietnam sollen gegen Personalmangel helfen

VON OLIVER BÄR

Ostfriesland - Unternehmen in Ostfriesland sehen sich zunehmend auch im Ausland um, wenn es darum geht, freie Stellen zu besetzen. „Für Unternehmen ist es derzeit grundsätzlich schwierig, Fachkräfte zu rekrutieren“, sagt Dirk Lüerßen, Geschäftsführer der Wirtschaftsvereinigung Ems-Achse, die Betriebe und Kommunen bei der Fachkräftesuche unterstützt. „Das ist wie ein Blick in ein schwarzes Loch, jeder fragt sich, wo sind bloß die Fachkräfte hin, die wir dringend benötigen“, klagt Lüerßen. Der Bedarf an qualifizierten Beschäftigten werde allein wegen des demografischen Wandels weiter steigen, ist er überzeugt. In den kommenden zehn Jahren würden allein im Gebiet der Ems-Achse knapp eine Million Menschen aus dem Erwerbsleben ausscheiden. Die Lücken

füllen könnten Beschäftigte aus dem Ausland. Erfolg verspricht sich die Ems-Achse vor allem in Mexiko, Südafrika und Vietnam. Beeindruckt zeigt sich Lüerßen nach einem Besuch in Südostasien von der hohen Motivation der Teilnehmer in Sprachkursen in Hanoi. Dort büffelten in etwa 70 Deutsch-Kursen rund 1500 junge Menschen die Sprache, um sich eine berufliche Perspektive in Deutschland erarbeiten zu können. „Viele junge Vietnamesen haben ein Interesse daran, sich eine berufliche Perspektive in Deutschland aufzubauen“, sagt Lüerßen. „Das bietet uns hervorragende Perspektiven, um Auszubildende und Fachkräfte zu rekrutieren.“ Partner der Wirtschaftsförderung ist die Agentur iAzubi von Philip Nguyen und Bao Doan. Die Gründer der Agentur sind in Norden aufgewachsen und

Teil der ansässigen vietnamesischen Community. Doan legt großen Wert auf die passende Auswahl der Bewerber. Er selbst sei oft in Vietnam, schaue sich Menschen an, begleite sie ein Jahr lang, bevor Arbeitsverträge unterschrieben werden. „Was ist ihre Motivation, wollen sie langfristig bleiben, bleiben sie während des Deutschkurses am Ball: All das sind wichtige Faktoren für uns, bevor wir die jungen Menschen nach Deutschland holen“, sagt Doan. Und auch nach der Ankunft bleibe die Agentur aktiv. „Betreuung auch während der Ausbildung in den Betrieben ist ganz wichtig für eine gelungene Integration“, sagt Doan. Schließlich gebe es neben der Sprachbarriere weitere Hürden. „Das ist schon ein Schock, wenn junge Leute aus Vietnam allein in ein europäisches Land kommen.“ Wichtig ist dabei auch der Ausbildungsbetrieb, der

So lebt es sich in Ostfriesland

Ostfriesland/Berlin - Die Bundesregierung aus SPD, Grünen und FDP ist beherzt, gleichwertige Lebensverhältnisse in Deutschland herzustellen, weshalb hat sie die Situation in den Landkreisen und kreisfreien Städten verglichen. Auch in Ostfriesland wurden Bürgerinnen und Bürger befragt – und die Ergebnisse der Umfrage in „Gleichwertigkeitsbericht“ der Bundesregierung veröffentlicht. Seite 7

Spitzenreiter siegt gegen Kickers

Wien - Der HSV Kickers münden hat gegen den aktuellen Bestplatzierten Tabelführer TSV Faveite am Samstag eine Niederlage hinnehmen müssen. 100 Zuschauer waren im Ostfrieslandstadion. Den Unterschied betrug 2:1-Sieg des Spitzenreiters machte in Spieler, der nur einzigen Treffer nach schon einmal in Indien die Fußballschuhe schürte. Seite 19

Fachkräfteinitiative im Landkreis Aurich

21 vietnamesische Auszubildende zum August 2024 eine Ausbildung in sechs unterschiedlichen Betrieben begonnen

- Große Aufmerksamkeit erzielt
- Konkretes Interesse und Anfragen von weiteren Unternehmen aus dem LK Aurich und darüber hinaus
- Weitere Vermittlungen von vietnamesischen Azubis noch in 2024?
- Regelmäßiger Austausch mit IAzubi
- Plan für 2025 erarbeitet
- Zusätzlicher Deutschunterricht in 2025 wird angeboten

Spenden/Förderungen über die „Richtlinie für soziale und kulturelle Zwecke“
 Scheckübergabe WLA an Vereine



- 2024 bisher elf Anträge eingegangen
- Projektvolumen circa 75.000 EUR
- WLA mit 50 % Förderung beteiligt

Veranstaltungen

WLA als Kooperationspartner bei Veranstaltungen



wla_gmbh 1. POWERHOUSE-KONGRESS in #Wilhelmshaven

Seit letztem Jahr haben sich etliche Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft, insbesondere aus dem Nordwesten, zusammengefunden, um ein branchenübergreifendes Netzwerk zu schaffen. Dabei ist das Powerhouse Nord entstanden.

Unsere Region, zwischen Ems und Elbe, ist Treiber der grünen Energiewende, weil sie u. a. sauberen Strom im Überfluss, verfügbare Flächen, eine ausgebaute Logistik-Infrastruktur und vor allem herausragende Unternehmen hat. 🏡🏢💡

Dieses vorhandene Potenzial gemeinsam öffentlich zu machen, den Norden als Schlüsselregion für die Energiewende stärker ins Bewusstsein der politischen Entscheidungsträger:innen in #Berlin und #Brüssel zu heben, um dadurch wirtschaftlich und wissenschaftlich mit Nachdruck die Region zu stärken und die Lebensqualität zu erhöhen, ist das angestrebte Ziel von Powerhouse Nord. 🤝

Am 30.10. kamen mehr als 230 Initiatoren, Vertreter:innen aus Politik (u.a. @olaf.lies und @stephan.weil), Verbände und Netzwerke, sowie zahlreiche Unterstützer:innen nach Wilhelmshaven zum 1. POWERHOUSE-KONGRESS zusammen, um weiter den Blick nach vorn zu richten. Dabei wurde das erste Mal auch inhaltlich aufgezeigt, wie stark die Ems-Elbe-Region ist und welche konkreten Potentiale sie hat.

Eine gelungene Veranstaltung und herzlichen Dank an Olaf Reichert und sein Team, sowie an alle Mitwirkenden.

@powerhousenord @niedersachsen.de @landkreis_aurich @ostfriesland

#powerhousenord #ostfriesland #nordwesten #energiewende #h2ostfriesland



Wir freuen uns über die Unterstützung der Wirtschaftsförderung Landkreis Aurich!

Die Wirtschaftsförderung im Landkreis Aurich unterstützt innovative Geschäftsideen, nachhaltiges Wachstum und zukunftsweisende Branchen wie erneuerbare Energien und Digitalisierung. Mit Beratung, Fördermitteln und einem starken Netzwerk öffnen sie Türen für Unternehmer*innen und Investor*innen die den Landkreis Aurich gemeinsam gestalten möchten. Willkommen an Bord!

VERANSTALTUNG:

NACHHALTIGKEITSBERICHTERSTATTUNG: Überblick und Anforderungen von Banken bei der Kreditvergabe

19. November | 18:00 - 21:00 Uhr



THE HUB in Emden
Heinrich-Nordhoff-Straße 2
26723 Emden

Eine Kooperationsveranstaltung der Industrie- und Handelskammer
für Ostfriesland und Papenburg, den Wirtschaftsförderungen der Städte
und Landkreise in Ostfriesland

Veranstaltungen

WLA als Kooperationspartner bei anstehenden Veranstaltungen

- Die EU-Taxonomie verlangt ab sofort Transparenz in Sachen Nachhaltigkeit.
- Während große Unternehmen seit dem 1. Januar 2024 gesetzlich verpflichtet sind, Nachhaltigkeitsberichte abzugeben, werden auch kleine und mittlere Unternehmen (KMU) zunehmend mit Fragen zu umweltfreundlichen Maßnahmen konfrontiert.
- Banken und Kunden erwarten immer mehr Nachweise über nachhaltige Unternehmensstrategien – ein Aspekt, der Kreditvergaben und Risikobewertungen beeinflusst.
- KMU sind gut beraten, schon jetzt ihre Geschäftsaktivitäten zukunftssicher und umweltfreundlich auszurichten.



Tourism^{us}strategie Niedersachsen. Kick off.

Save the Date
21. November 2024



Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft,
Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Liebe Touristikerinnen und Touristiker,

nach Abschluss unseres Online-Fragebogens mit nahezu 800 Rückmeldungen freuen wir uns auf den nächsten gemeinsamen Schritt zur Fortschreibung der Tourismus-Strategie in Niedersachsen mit Ihnen!

Bitte merken Sie sich vor:

Tourism^{us}strategie Niedersachsen. Kick off.

21. November 2024 ab 10.30 Uhr

Teilnahme vor Ort in Hannover und digital möglich!

Veranstaltungen

WLA bei anstehenden Veranstaltungen

- Austausch mit Olaf Lies, Minister für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung über den Tourismus in Niedersachsen
- „Zukunftsradar Tourismus: Was kommt, was bleibt, was geht?“ Andreas Reiter, Zukunftsforscher ZTB Zukunftsbüro Wien
- Präsentation der Ergebnisse der Online-Befragung mit Olaf Lies, Minister für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung und May-Britt Pürschel, Referatsleiterin Tourismus, Kreativwirtschaft
- Talkrunde mit Meike Zumbrock, Geschäftsführerin TourismusMarketing Niedersachsen GmbH sowie mit Vertreterinnen und Vertretern des Unterausschusses Tourismus des Niedersächsischen Landtages

Nachfolgeberatung vor Ort

Die Nachfolgefrage ist für viele Betriebsinhabende eine große unternehmerische Herausforderung. Denn eine erfolgreiche Übergabe benötigt Zeit und eine gute Vorbereitung.

Um dabei zu unterstützen bietet das Netzwerk Unternehmensnachfolge Ostfriesland kostenfreie Beratungssprechstage an. Interessierte Unternehmerinnen und Unternehmer können eine Beratung direkt in ihrer Region wahrnehmen, ohne weite Wege auf sich nehmen zu müssen.

Interessierte erhalten Tipps und Denkanstöße, wie die Übergabe vom alten zum neuen Chef erfolgreich gestaltet werden kann. Darüber hinaus können Fragen zur Nachfolgersuche, zum Unternehmenswert oder zu verschiedenen Übergabevarianten erörtert werden.

Mitgliedsbetriebe der Handwerkskammer für Ostfriesland berät Svea Janssen in der Zeit von 09 - 12 Uhr, Mitgliedsbetriebe der Industrie- und Handelskammer für Ostfriesland und Papenburg werden in der Zeit von 14 - 17 Uhr von Anke Hölscher beraten. Diese Veranstaltungen sind für Sie kostenfrei.

Veranstaltungen

WLA als Kooperationspartner bei anstehenden Veranstaltungen

Geplante Termine 2024/2025

07.11.2024 in Leer

Digital Hub Ostfriesland, Gaswerkstraße 18, 26789 Leer

04.12.2024 in Wittmund

Wirtschaftsförderkreis Harlingerland e.V., Osterstraße 1,
26409 Wittmund

08.01.2025 in Aurich

Landkreis Aurich, Fischteichweg 7-13, 26603 Aurich

05.02.2025 in Emden

The HUB, Heinrich-Nordhoff-Str. 2, 26723 Emden

05.03.2025 in Leer

Digital Hub Ostfriesland, Gaswerkstraße 18, 26789 Leer

02.04.2025 in Wittmund

Wirtschaftsförderkreis Harlingerland e.V., Osterstraße 1,
26409 Wittmund

07.05.2025 in Aurich

Landkreis Aurich, Fischteichweg 7-13, 26603 Aurich

04.06.2025 in Emden

The HUB, Heinrich-Nordhoff-Str. 2, 26723 Emden



Eine Anmeldung ist erforderlich!



HWK Mitgliedsbetriebe: 9 - 12 Uhr

Betriebswirtschaftliche Beraterin

Svea Janssen

Tel. 04941 1797-29

s.janssen@hwk-aurich.de

IHK Mitgliedsbetriebe: 14 - 17 Uhr

Referentin Standortpolitik

Anke Hölscher

Tel. 04921 8901-34

anke.hoelscher@emden.ihk.de



WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Landkreis Aurich GmbH

JELTO MÜLLER



Geschäftsführer
Wirtschaftsförderung Landkreis Aurich GmbH



 Rheinstraße 13 | 26506 Norden

 +49 4941 168031

 j.mueller@wirtschaftsfoerderung-landkreis-aurich.de

 www.wirtschaftsfoerderung-landkreis-aurich.de

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Haben Sie noch Fragen?